

Zeitschrift: Nidwaldner Kalender
Herausgeber: Nidwaldner Kalender
Band: 149 (2008)

Vorwort: Editorial
Autor: Matt, Martin von

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserin, lieber Leser

Zum Nidwaldner Kalender - ja fast zu jeder Brattig im Land gehörte früher eine Kalendergeschichte. Gleich nach dem Kalendarium, sozusagen an prominentester Stelle platzierte der Kalendermann jeweils eine Geschichte. Viele Jahre verfasste mein Grossvater und nach ihm mehrere Jahre mein Vater diese Erzählungen. Seit einiger Zeit gibt es die Kalendergeschichte nicht mehr.

Mit dieser Ausgabe habe ich diese Tradition wieder aufgenommen. Die Nidwaldnerin Brigitt Flüeler, Radiofrau, Historikerin und Verlegerin, hat die Memoiren «Willkumm zuenis» der Stanserin Maria Generosa Christen-Odermatt mit grosser Sorgfalt zu einer Kalendergeschichte zusammengefasst. Es ist quasi eine «short version». Und der Auftakt einer neuen, modernen Art von Kalendergeschichten, die in der 150. Brattig nächstes Jahr ihre Fortsetzung finden wird.

An dieser Stelle darf ich all den Personen danken, die zum Gelingen des Kalenders Jahr für Jahr bei-

tragen. An erster Stelle den Autorinnen und Autoren der verschiedenen Beiträge. Ihr Herzblut und ihre journalistische Arbeit bilden die Qualität des Kalenders. Mein ganz grosser Dank gebührt aber auch den Machern des Kalenders. Namentlich dem Redaktor, Blattmacher und Textor Christian Hug, dem Korrektor und Ideenlieferanten Heinz Odermatt, dem Team der Ristretto Kommunikation ASW für die Gestaltung und Druckvorstufe sowie der Druckerei Rohner AG für den Druck.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser wünsche ich interessante und entdeckungsreiche Stunden mit der Lektüre des 149. Nidwaldner Kalenders. Viel Spass!

Herausgeber und Verlag
Bücher von Matt, Stans
Martin von Matt

Impressum

Herausgeber

Redaktion

Chefredaktor/visuelle Gestaltung

Redaktoren

Redaktionelle Mitarbeiter

Korrektur

Inserate

Gestaltung/Druckvorstufe

Druck

Fotonachweis

Nidwaldner Kalender, 149. Jahrgang 2008

Verlag Nidwaldner Kalender, Tellenmattstrasse 1, Postfach, 6371 Stans

Verlag Nidwaldner Kalender, Stans

Christian Hug

Christian Hug, Heinz Odermatt, Rolf Scheuber, Martin von Matt

Christian Schweizer, Albert Wettstein

Heinz Odermatt, Stans

Simone Schuler, Ristretto Kommunikation ASW, Stans, Telefon 041 619 17 41

Adrian Näpflin, Druckerei Odermatt AG, Dallenwil, Telefon 041 629 79 79

Verlag Bücher von Matt, Stans, Telefon 041 619 77 77

Ristretto Kommunikation ASW, Stans

Rohner Druck AG, Buochs

© für sämtliche Bilder beim Verlag Nidwaldner Kalender, Stans

© Arnold Odermatt, Stans; Urs Flueler, Stans; Rudolf Steiner, Stans;

Leonard von Matt Stiftung, Buochs



Titelbild: Rudolf Steiner, Stans
Alpabzug, Ennetmoos

Rudolf Steiner, 1960, freischaffender Berufsfotograf und Filmer, wohnhaft in Stans. Fotografenlehre bei Hugo Jaeggi in Basel. Erste Stelle als Fotograf bei Comet Photo in Zürich. Werkfotograf bei der BAMF, Buochs. Seit 1988 selbständiger Berufsfotograf im Bereich Industrie- und Werbefotografie, Buchprojekte und Kunstkataloge mit Karl Iten, Wasserkalender, künstlerische Arbeiten mit Ausstellungen, längere Aufenthalte in Prag und Dessau.

1996 Einstieg in die Digitalfotografie mit Arbeiten für Bally und Franz Carl Weber und die Weiterentwicklung der digitalen Bilderwelt mit Dokufilmen und Eventvideos in High Definition Qualität.

Kontakt: scratch2@scratch2.ch